



# Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 6 Alte Drucke, Teil 4
Version, Stand	Formatneutral, 17.02.2016
<b>Titel/Thema</b>	<b>Umfang von Text, Buchformat, illustrierender Inhalt und Farbinhalt</b>
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Die Katalogisierenden lernen die Besonderheiten beim Erfassen des Umfangs von Text und die Erfassung des Buchformats bei Alten Drucken kennen. Außerdem werden die Spezifika des illustrierenden Inhalts und des Farbinhalts bei Alten Drucken vermittelt.
Zielgruppe(n)	3
Regelwerksstellen	Umfang: 3.4.5, speziell die Ausnahmen für Alte Drucke in 3.4.5.2, 3.4.5.3.1, 3.4.5.3.2, 3.4.5.4, 3.4.5.8, 3.4.5.9, 3.4.5.14, und 3.21.2, speziell 3.21.2.9 Buchformat: 3.12 Illustrierender Inhalt: 7.15, speziell 7.15.1.3 und 7.15.1.4 Farbinhalt: 7.17
Anwendungsrichtlinien	3.4.5.2 D-A-CH, 3.4.5.3.1 D-A-CH; 7.15 D-A-CH und 7.15.1.3 D-A-CH
Zeitabschätzung	60 Minuten
Bearbeiterin	Claudia Reiter (BSB München)
Präsentation	<a href="https://wiki.dnb.de/x/fAJ4Bg">https://wiki.dnb.de/x/fAJ4Bg</a>

## Erfassen des Umfangs von Text bei Alten Drucken

Die Umfangsangabe ist ein Kernelement (RDA 3.4).

Erfasst wird jede Folge von Blättern, Seiten und/oder Spalten, wie sie in der Ressource erscheint. Abweichend zur Grundregel (RDA 3.4.5.5) werden beidseitig bedruckte Blätter, die als solche und nicht als Seiten gezählt sind, als gezählte Blätter erfasst (RDA 3.4.5.2 Ausnahme Alte Drucke).

Nähere Angaben zur Umfangsangabe können in knapper Form beim Umfang oder in einer Anmerkung wiedergegeben werden, zum Beispiel in Anmerkungen über Paginierfehler oder unbedruckte Blätter (siehe RDA 3.21.2.9).

### Ungezählte Seiten, Blätter oder Spalten:

Ungezählte Folgen von Seiten, Blättern und/oder Spalten werden immer mit der genauen Anzahl der Seiten, Blätter und/oder ungezählten Spalten erfasst (RDA 3.4.5.3.1 Ausnahme Alte Drucke).

RDA	Element	Erfassung
3.4.5.3.1	<b>Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen</b>	12 ungezählte Seiten, 72 Seiten, 19 ungezählte Seiten, 48 Seiten, 6 ungezählte Seiten, 228 Seiten, 16 ungezählte Seiten

### Unbedruckte Blätter:

Unbedruckte Blätter, die zu einer Lage gehören, werden ebenfalls erfasst. Darauf muss in einer Anmerkung hingewiesen werden, da beim Binden unbedruckte Blätter häufig entfernt worden sind, sie also nicht mehr in allen Exemplaren vorhanden sein müssen (RDA 3.4.5.3.1 D-A-CH).

RDA	Element	Erfassung
3.4.5.3.1	<b>Umfang von Text: gezählte und ungezählte Folgen</b>	144 Seiten, 20 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Die letzten beiden Blätter der Lage G sind unbedruckt.

Eine unbedruckte Seite am Ende einer Folge von gezählten oder ungezählten Seiten oder Spalten wird nicht angegeben.

### Verlagswerbung:

Seiten oder Blätter mit Verlagswerbung in Form von Bücheranzeigen werden bei Alten Drucken erfasst (RDA 3.4.5.3.2).

### **Komplizierte und unregelmäßige Zählungen:**

Ändert sich die Form der Zählung innerhalb einer Folge, so wird diese bei Alten Drucken vorlagegemäß mit all ihren Besonderheiten erfasst (RDA 3.4.5.4 Ausnahme Alte Drucke).

<b>RDA</b>	<b>Element</b>	<b>Erfassung</b>
<b>3.4.5.4</b>	<b>Umfang von Text: Änderung der Form der Zählung innerhalb einer Folge</b>	XII Seiten, Seite 13-267

Gleiches gilt für komplizierte und unregelmäßige Zählungen (RDA 3.4.5.8 Ausnahme Alte Drucke).

### **Blätter mit Bildtafeln:**

Enthält die Ressource gezählte und/oder ungezählte Blätter und/oder Seiten mit Bildtafeln, wird bei Alten Drucken jede Folge von diesen erfasst (RDA 3.4.5.9 Ausnahme Alte Drucke).

<b>RDA</b>	<b>Element</b>	<b>Erfassung</b>
<b>3.4.5.9</b>	<b>Umfang von Text: Blätter oder Seiten mit Bildtafeln</b>	267 Seiten, 12 Seiten Bildtafeln, 5 ungezählte Blätter Bildtafeln

Frontispize und Kupfertitel gelten als Bildtafeln. Ist zweifelsfrei erkennbar, dass Frontispiz und/oder Kupfertitel zur ersten Lage gehören, werden sie in der Umfangsangabe am Anfang erfasst. Falls sie nicht zur ersten Lage gehören, werden sie am Ende der Umfangsangabe - ggf. mit weiteren Bildtafeln zusammen - erfasst. Auf Frontispize und Kupfertitel sollte in den Details zum illustrierenden Inhalt hingewiesen werden (siehe RDA 7.15.1.4).

### **Gefaltete Blätter:**

Gefaltete Blätter werden immer als solche erfasst (RDA 3.4.5.10), ggf. als gezählte oder ungezählte gefaltete Blätter. Sollten in sich gezählte Bildtafeln zum Teil gefaltet und zum Teil ungefaltet in der Ressource vorliegen, wird auch das wiedergegeben.

<b>RDA</b>	<b>Element</b>	<b>Erfassung</b>
<b>3.4.5.10</b>	<b>Umfang von Text: gefaltete Blätter</b>	250 Seiten, 12 Blätter Bildtafeln (zum Teil gefaltet), 2 ungezählte gefaltete Blätter Bildtafeln

### **Einblattdrucke:**

Ein Einzelbogen, der dazu konzipiert ist, ungefaltet benutzt zu werden (unabhängig davon, ob er gefaltet oder ungefaltet erscheint), wird mit dem Terminus „1 Bogen“ erfasst (RDA 3.4.5.14 Ausnahme Alte Drucke). Enthält dieser Bogen eine Anzahl von gedruckten Seiten, wird diese danach in runden Klammern angegeben. Leere Seiten werden nicht erfasst.

Falls erkennbar ist, dass die Ressource nur aus einem Teil des Bogens besteht, zum Beispiel aus einem halben Bogen, sollte in einer Anmerkung darauf hingewiesen werden.

<b>RDA</b>	<b>Element</b>	<b>Erfassung</b>
<b>3.4.5.14</b>	<b>Umfang von Text: Einzelblatt</b>	1 Bogen

### **Anmerkungen zum Umfang der Manifestation:**

Wenn es für die Identifizierung bzw. Abgrenzung von Drucken nötig ist, können Anmerkungen zum Umfang der Manifestation bei Alten Drucken (RDA 3.21.2.9) gemacht werden. Darunter fallen zum Beispiel Details zur Paginierung, Paginierfehler, Signaturformeln und unbedruckte Blätter innerhalb einer Lage.

## Beispiele für das Erfassen des Umfangs

### Beispiel 1:

Die Ressource enthält ein ungezähltes Blatt mit Kupfertitel, ein gesetztes Titelblatt mit unbedruckter Rückseite, weitere zwölf ungezählte Seiten, 317 gezählte Seiten (wobei die Paginierung erst bei Seite 6 beginnt), direkt mit der bedruckten Rückseite von Seite 317 anschließend drei ungezählte Seiten Vorrede und 369 gezählte Seiten.

Das Kupfertitelblatt gilt als Blatt Bildtafel. Da dieses zur ersten Lage gehört, wird es am Anfang der Umfangsangabe angegeben. Die unbedruckte Rückseite des Titelblattes wird nicht berücksichtigt.

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00086533-1>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	1 ungezähltes Blatt Bildtafel, 14 ungezählte Seiten, 317 Seiten, 3 ungezählte Seiten, 369 Seiten

### Beispiel 2:

Die Ressource enthält ein Frontispiz, 16 ungezählte Seiten und 462 gezählte Seiten. Da das Frontispiz nicht zur ersten Lage gehört, wird es am Ende der Umfangsangabe angegeben.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10349219-4>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	16 ungezählte Seiten, 462 Seiten, 1 ungezähltes Blatt Bildtafel

### Beispiel 3:

Die Ressource enthält ein Titelblatt mit unbedruckter Rückseite, weitere 52 ungezählte Seiten, 280 gezählte Seiten, acht ungezählte Seiten Register und ein Blatt „Nachricht an den Buchbinder“, das nicht mehr zur letzten Lage S gehört und daher als ungezähltes Blatt erfasst wird, nicht als ungezählte Seite. In der Ressource verstreut sind außerdem zehn in sich römisch gezählte gefaltete Blätter Bildtafeln.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10297545-1>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5, speziell 3.4.5.9	Umfang von Text, speziell Blätter mit Bildtafeln	54 ungezählte Seiten, 280 Seiten, 8 ungezählte Seiten, 1 ungezähltes Blatt, X gefaltete Blätter Bildtafeln

#### Beispiel 4:

Die Ressource enthält sieben ungezählte Seiten, die Rückseite der letzten bedruckten Seite ist unbedruckt. Darauf folgen 44 gezählte Seiten und ein ungezähltes Blatt mit Druckfehlern, das zur Lage N gehört und daher als eine ungezählte Seite, nicht als ein ungezähltes Blatt erfasst wird.

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00053557-3>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	7 ungezählte Seiten, 44 Seiten, 1 ungezählte Seite

#### Beispiel 5:

Die Ressource enthält am Anfang zwei Kupferstichtafeln, 16 ungezählte Seiten, von denen etliche auf der Versoseite unbedruckt sind, 354 Textseiten und sechs ungezählte Textseiten.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10553957-0>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	16 ungezählte Seiten, 354 Seiten, 6 ungezählte Seiten, 2 ungezählte Blätter Bildtafeln

#### Beispiel 6:

Die Flugschrift besteht aus vier ungezählten Seiten.

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00030232-6>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	4 ungezählte Seiten

#### Beispiel 7:

Die Ressource besteht aus zwei ungezählten Seiten (Titelseite und bedruckte Rückseite), einem gefalteten Blatt Bildtafel und einer Folge von gezählten Seiten, bei denen bei einem tatsächlichen Umfang von 16 Seiten die letzte Seitenzahl mit 18 angegeben ist.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10650969-0>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	2 ungezählte Seiten, 18, das heißt 16 Seiten, 1 ungezähltes gefaltetes Blatt Bildtafel
3.21.2.11	Sonstige Details zum Umfang	Paginierfehler: auf Seite 6 folgt Seite 9

### Beispiel 8:

Die Ressource besteht aus 18 ungezählten Seiten (darunter am Anfang ein Vortitelblatt mit unbedruckter Rückseite), einer Folge von gezählten Spalten, deren letzte Spalte mit 1584 angegeben ist, deren tatsächlicher Umfang aber 1586 Spalten umfasst, und 48 ungezählten Seiten am Ende.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10497645-6>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	18 ungezählte Seiten, 1584, das heißt 1586 Spalten, 48 ungezählte Seiten
3.21.2.11	Sonstige Details zum Umfang	Paginierfehler: auf Spalte 958 folgt 957

### Beispiel 9:

Die Ressource enthält ein gefaltetes Frontispiz, 24 ungezählte Seiten, 264 Textseiten, 35 ungezählte Seiten und ein ungezähltes gefaltetes Blatt Bildtafel sowie IV gefaltete Blätter Bildtafeln.

Das Frontispiz wird am Ende mit dem anderen ungezählten gefalteten Blatt Bildtafel angegeben. Auf das Frontispiz sollte in den Details zum illustrierenden Inhalt hingewiesen werden (siehe RDA 7.15.1.4).

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10236602-5>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	24 ungezählte Seiten, 264 Seiten, 35 ungezählte Seiten, IV gefaltete Blätter Bildtafeln, 2 ungezählte gefaltete Blätter Bildtafeln

### Beispiel 10:

Die Ressource enthält ein Frontispiz, zehn ungezählte Seiten (von denen einige auf der Versoseite unbedruckt sind), 80 Seiten, vier ungezählte Seiten Verlagswerbung und drei ungezählte gefaltete Blätter Bildtafeln.

Das Frontispiz gehört zur ersten Lage und wird deshalb am Anfang der Umfangsangabe als ungezähltes Blatt Bildtafel angegeben. In den Details zum illustrierenden Inhalt sollte auf das Frontispiz hingewiesen werden (siehe RDA 7.15.1.4).

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10059485-6>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	1 ungezähltes Blatt Bildtafel, 10 ungezählte Seiten, 80 Seiten, 4 ungezählte Seiten, 3 ungezählte gefaltete Blätter Bildtafeln

### Beispiel 11:

Die Ressource enthält zehn ungezählte Seiten, danach ein zur Lage gehörendes unbedrucktes Blatt und 84 Textseiten.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10288091-6>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	10 ungezählte Seiten, 1 ungezähltes Blatt, 84 Seiten
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Blatt )(6 unbedruckt

### Beispiel 12:

Die Ressource enthält 509 Seiten, die letzte Seite ist fälschlich als Seite 508 gezählt. Die Seiten 15 und 16 sind unbedruckt.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10241181-6>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	508, das heißt 509 Seiten
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Seite 15 und 16 sind unbedruckt.
3.21.2.11	Sonstige Details zum Umfang	Paginierfehler: Seite 509 fälschlich als Seite 508 paginiert

### Beispiel 13:

Die Paginierung beginnt auf Blatt A2 verso. Auf Seite 50 folgt eine unbedruckte Versoseite, darauf folgt die bedruckte Seite 51 ohne Paginierung, erst mit Seite 52 sind die Seiten wieder paginiert (vgl. RDA 3.4.5.4 Ausnahme Alte Drucke). Seite 122 ist unbedruckt, wird aber in der Paginierung berücksichtigt.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10239189-7>

RDA	Element	Erfassung
3.4.5	Umfang von Text	3 ungezählte Seiten, 50 Seiten, 1 ungezählte Seite, Seite 52-241
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Paginierung beginnt auf Blatt A2 verso und läuft bis Seite 50; Seite 50 verso ist unbedruckt und wird in der Paginierung übersprungen.

### Beispiel 14:

Die Ressource enthält 72 gezählte Seiten. Die Seitenzählung beginnt erst auf Blatt A4, springt dann aber von Seite 2 auf Seite 9.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10836520-8>

RDA	Element	Erfassung
<b>3.4.5</b>	<b>Umfang von Text</b>	72 Seiten
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Seitenzählung beginnt auf Blatt A4 recto mit Seite 1, darauf folgen Seite 2 und Seite 9 (Blatt B1 recto), von da an korrekte Paginierung
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Signaturformel: A-I <sup>4</sup>

### Beispiel 15:

Die 32 ungezählten Blätter der Ressource sind so angeordnet, dass sich jeweils zwei gegenüberliegende Textseiten mit zwei unbedruckten Seiten abwechseln (d. h. der Bogen wurde nur einseitig bedruckt).

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10113648-8>

RDA	Element	Erfassung
<b>3.4.5</b>	<b>Umfang von Text</b>	32 ungezählte Blätter
3.21.2.9	Anmerkung zum Umfang der Manifestation: Alte Drucke	Bedruckte Seiten jeweils gegenüberliegend angeordnet

## Erfassen des Buchformats bei Alten Drucken

Das Buchformat gibt an, wie häufig ein Druckbogen gefaltet wurde bzw. wie viele Blätter aus einem Druckbogen entstanden sind (RDA 3.12.1.1). Zum Beispiel entstehen bei der einmaligen Faltung eines Druckbogens zwei Blätter (Folioformat), bei der zweimaligen Faltung vier Blätter (Quartformat), bei der dreimaligen Faltung acht Blätter (Oktavformat).

Bei Alten Drucken wird das Buchformat den deutschsprachigen Konventionen entsprechend mit Gradzeichen erfasst (RDA 3.12.1.3 D-A-CH), z. B.:

2°

4°

8°

12°

16°

24°

32°

48°

64°

Quer- und Langformate werden angegeben in der Form:

quer-8°

lang-12°

Falls das Gradzeichen nicht darstellbar ist, soll ein kleines o nach der Ziffer erfasst werden. Beispiel: 8o

Das Buchformat ist kein Standardelement. In nationalbibliographischen Projekten wie dem VD 16, VD 17 und VD 18 wird das Format immer erfasst. Auch bei Alten Drucken außerhalb dieser Projekte wird die Erfassung empfohlen.

Die Angabe des Maßes (Höhe des Bandes) in cm (RDA 3.5.1.4.14) ist auf der bibliographischen Ebene bei Alten Drucken nicht sinnvoll, da die Höhe durch die unterschiedliche Beschneidung des Buchblocks von Exemplar zu Exemplar variieren kann.

Details zum Buchformat (RDA 3.12.1.4) können erfasst werden, falls sie zur Identifizierung und Abgrenzung von Ausgaben nötig sind.

## Beispiele für das Erfassen des Buchformats

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00086533-1>

RDA	Element	Erfassung
3.12.1.3	Buchformat	8°

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00030232-6>

RDA	Element	Erfassung
3.12.1.3	Buchformat	4°

<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00053557-3>

RDA	Element	Erfassung
3.12.1.3	Buchformat	quer-2°

VD17 1:701236C

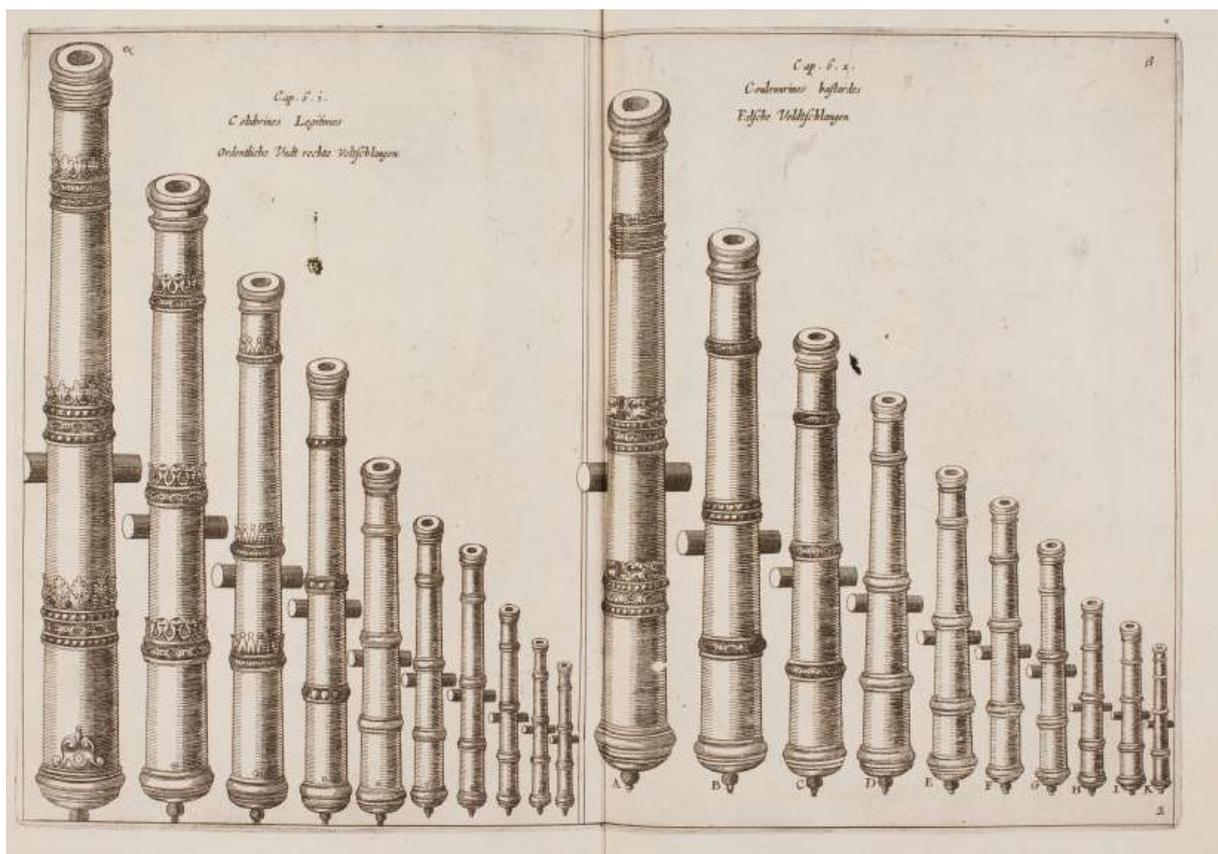
RDA	Element	Erfassung
3.12.1.3	Buchformat	2°
3.12.1.4	Details des Buchformats	Kleines Folio-Format, Kettlinien senkrecht mit großem Wasserzeichen

## Besonderheiten des illustrierenden Inhalts bei Alten Drucken

Die Alternative zu RDA 7.15.1.3, die Art des illustrierenden Inhalts anstelle von oder zusätzlich zum Terminus Illustration oder Illustrationen zu erfassen, wird für Alte Drucke generell empfohlen.

In der Kategorie illustrierender Inhalt wird nicht mehr unterschieden zwischen Kupferstichen, Holzschnitten, Frontispizen, Kupfertiteln etc. Diese Informationen werden nun in den Details zum illustrierenden Inhalt (RDA 7.15.1.4) erfasst.

Die Anzahl der Illustrationen wird gemäß der optionalen Ergänzung zu RDA 7.15.1.3 erfasst, wenn die Zahl einfach ermittelt werden kann. Abweichend von der bisherigen Praxis werden nicht mehr die Anzahl der Blätter mit Illustrationen gezählt, sondern die einzelnen Illustrationen. Die Anzahl der Illustrationsblätter wird beim Textumfang als Blätter Bildtafeln oder Seiten Bildtafeln angegeben. Im Normalfall entspricht eine Kupfertafel einer Illustration. Es gibt allerdings auch Fälle, in denen mehrere zu verschiedenen Textstellen im Buch gehörige Illustrationen mit einer Kupferplatte gedruckt wurden. Diese können exemplarspezifisch als ein Blatt, aber auch auseinandergeschnitten an den jeweiligen Textstellen eingebunden sein. Im Zweifelsfall sollte die Anzahl der Illustrationen nicht erfasst werden, nur die Anzahl der Blätter/Seiten Bildtafeln.



Beispiel: Illustration zu Kapitel 6,1 und 6,2 auf einer Kupfertafel

Farbig gedruckte Teile, zum Beispiel ein rot und schwarz gedrucktes Titelblatt, werden in den Details zum Farbinhalt (RDA 7.17.1.4) angegeben.

Folgende Termini, die laut RDA 7.15.1.3 Alternative anstelle von oder zusätzlich zu Illustration bzw. Illustrationen verwendet werden, können bei Alten Drucken vorkommen:

Diagramme  
genealogische Tafeln  
Karten  
Muster  
Notenbeispiele  
Pläne  
Porträts  
Wappen

Sollte keiner dieser Termini geeignet oder spezifisch genug sein, wird der geeignete Begriff in den Details zum illustrierenden Inhalt (RDA 7.15.1.4) erfasst.

## Beispiele für das Erfassen von illustrierendem Inhalt und Farbinhalt

### Beispiel 1:

Die Ressource enthält zehn Blätter Bildtafeln mit einer Karte und neun Kupferstichillustrationen. Außerdem sind im Text verstreut Holzschnitt- und Kupferstichillustrationen. Das Titelpuffer wird laut RDA 7.15.1.3 vernachlässigt.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10297545-1>

RDA	Element	Erfassung
<b>7.15.1.3</b>	<b>Illustrierender Inhalt</b>	Illustrationen, 1 Karte
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	10 Bildtafeln mit Kupferstichillustrationen und einer Kupferstichkarte, Holzschnitt- und Kupferstichillustrationen im Text

### Beispiel 2:

Die Ressource enthält ein Frontispiz, ein Titelpuffer (das vernachlässigt wird) und drei Blätter mit gestochenen Bauplänen.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10059485-6>

RDA	Element	Erfassung
<b>7.15.1.3</b>	<b>Illustrierender Inhalt</b>	1 Illustration, 3 Pläne
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustration ist ein gestochenes Frontispiz. Die Pläne sind Kupferstiche.

### Beispiel 3:

Die Ressource, eine Flugschrift, enthält ein Titelpuffer. Laut RDA 7.15.1.3 werden illustrierte Titelseiten und unbedeutende Illustrationen vernachlässigt. Da dieses Titelpuffer aber illustrierenden Bezug zum Text hat und somit nicht als unbedeutend angesehen werden muss, sollte es angegeben werden.



<http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb00030232-6>

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.3	Illustrierender Inhalt	1 Illustration
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustration ist ein Titelkupfer.

#### Beispiel 4:

Die Ressource enthält einen Kupfertitel, ein rot und schwarz gedrucktes Titelblatt, zehn Kupferstichtafeln mit diversen Illustrationen und einige Holzschnitte auf Textseiten.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10228605-6>

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.3	Illustrierender Inhalt	Illustrationen
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustrationen umfassen einen Kupfertitel, 10 Kupferstichtafeln und Holzschnitte im Text.
7.17.1.4	Details zum Farbinhalt	Titelblatt in Rot- und Schwarzdruck

### Beispiel 5:

Die Ressource enthält einen Kupfertitel, ein rot und schwarz gedrucktes Titelblatt und 16 Kupferstichtafeln mit jeweils einer Illustration.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10119698-0>

RDA	Element	Erfassung
7.15.1.3	Illustrierender Inhalt	17 Illustrationen
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustrationen umfassen einen Kupfertitel und 16 Kupferstichtafeln.
7.17.1.4	Details zum Farbinhalt	Titelblatt in Rot- und Schwarzdruck
7.16	Ergänzender Inhalt	Enthält auch die vollständigen Noten zu den Liedern



Die enthaltenen Noten zu den Liedern illustrieren nicht den Inhalt, sondern sind als komplette Kompositionen ein eigenes Werk. Die Manifestation wird trotzdem nicht als Zusammenstellung betrachtet, da es sich nicht um gleichrangige Werke handelt (siehe Schulungsunterlagen Modul 5A.02.01 und 5A.02.02 - Zusammenstellungen). Die Noten können zum Beispiel in einer Anmerkung nach RDA 7.16.1.3 Erfassen von ergänzendem Inhalt vermerkt werden, etwa: Enthält auch die vollständigen Noten zu den Liedern.

### Beispiel 6:

Die Ressource enthält einen Kupfertitel, ein rot und schwarz gedrucktes Titelblatt, fünf Kupferstichtafeln mit diversen Illustrationen und Notenbeispiele als Holzschnitte im laufenden Text.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10527684-2>

RDA	Element	Erfassung
<b>7.15.1.3</b>	<b>Illustrierender Inhalt</b>	Illustrationen, Notenbeispiele
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustrationen umfassen einen Kupfertitel und 5 Kupferstichtafeln. Die Notenbeispiele sind Holzschnitte.
7.17.1.4	Details zum Farbinhalt	Titelblatt in Rot- und Schwarzdruck

Notenbeispiel zur Illustrierung des Textes:

108 Das X. Capitel.

Claves oder Buchstaben/ als auch die Voces zugeordnet; Damit er auff solche Weise nur fünf Linien bedruffte/ in welche/ und in die Spacia, in welchen die Claves ihre Sits haben/ et grosse Puncta gesetzt/ so mit denen drunter gesetzten Vocibus übereintraffen/ nach welcher Puncten Intervallen. die Intervalla harmonica solten gesungen werden. Zum Exempel:

Ut, re, mi, ut, re, mi, re, sol, fa, la, sol, la, fa, mi, re, ut.

I. Von diesen Puncten ist entstanden der Name derjenigen Composition, welche wir/ heut zu Tag/ Contrapunct nennen / die wir gebrauchen / in dem ein Punct gegen dem andern gesetzt wird.

II. Denn zur selbigen Zeit waren die Noten / die wir heutiges Tages in der Figural - Music gebrauchen / noch nicht erfunden: sondern ihre Erfindung wird dem Johanni Muria von Paris zu geschrieben; ...

### Beispiel 7:

Die Ressource enthält einen Kupfertitel, ein zu vernachlässigendes Titelkupfer, ein Porträt und zwei Illustrationen auf eigenen Kupferstichtafeln, Holzschnittillustrationen, Holzschnittdiagramme und Kupferstichillustrationen sowie gesetzte Notenbeispiele auf Textseiten.

<http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10497373-5>

RDA	Element	Erfassung
<b>7.15.1.3</b>	<b>Illustrierender Inhalt</b>	Illustrationen, 1 Porträt, Diagramme, Notenbeispiele
7.15.1.4	Details zum illustrierenden Inhalt	Die Illustrationen umfassen einen Kupfertitel, zwei Kupferstichtafeln sowie Kupferstichillustrationen und Holzschnittillustrationen im Text. Das

		Porträt ist ein Kupferstich. Die Diagramme sind Holzschnitte. Die Notenbeispiele sind gesetzt.
--	--	--

Notenbeispiel zur Illustrierung des Textes:

